



Open-Access-Publizieren von Zeitschriftenaufsätzen in Verlagen - Finanzierungsunterstützung und Rabatte



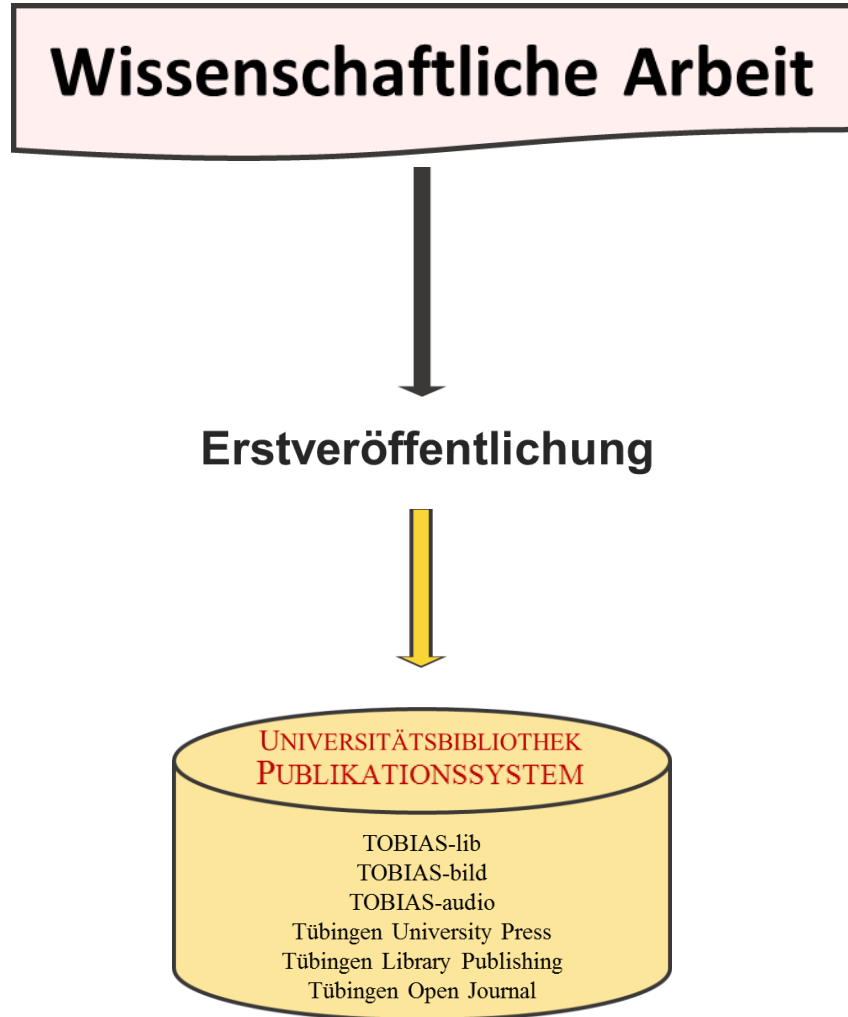
Publizieren: Sichtbarkeit und / oder impact?
APC zahlen, Zuschüsse bekommen
oder kostenfrei publizieren?
Rechte an meiner Publikation?
Wer hilft mir in diesem Dschungel?

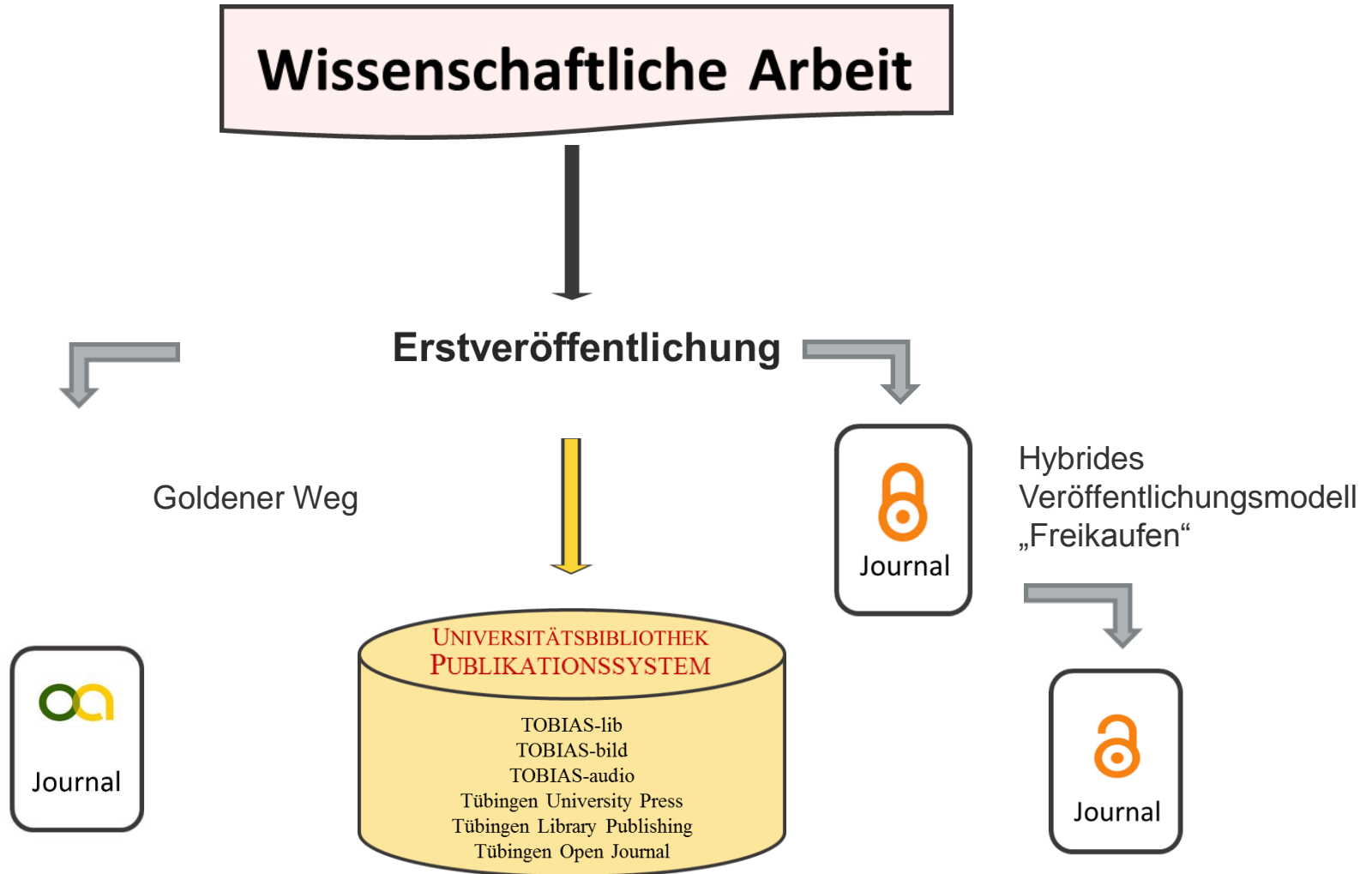


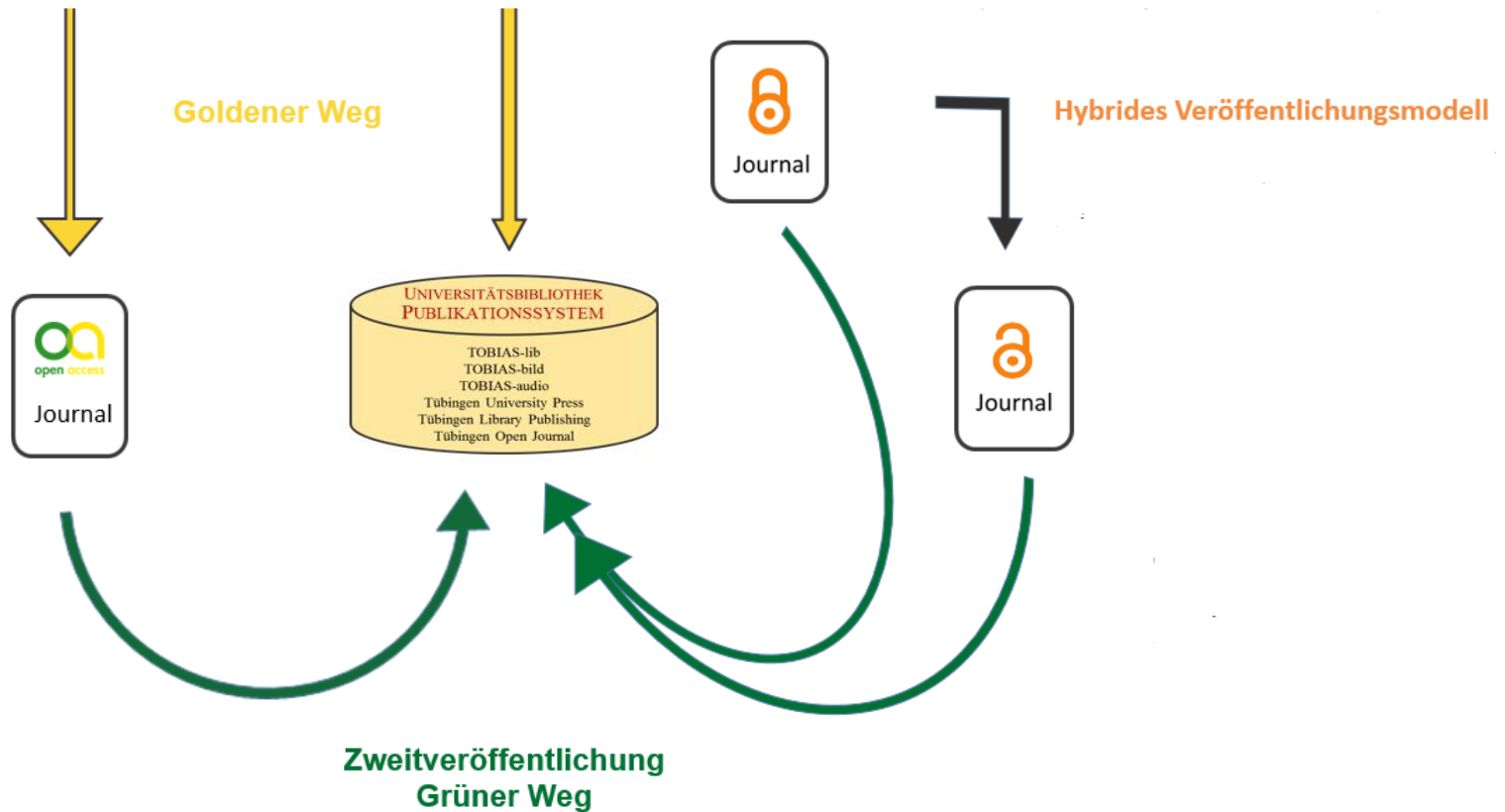
- Was heisst eigentlich Open Access?
- Welche Formen des Open Access Publizierens gibt es für Zeitschriftenartikel?
- Die Fördermöglichkeiten im Einzelnen
 - DFG Publikationsfonds
 - Rabatte bei abonnierten Zeitschriften

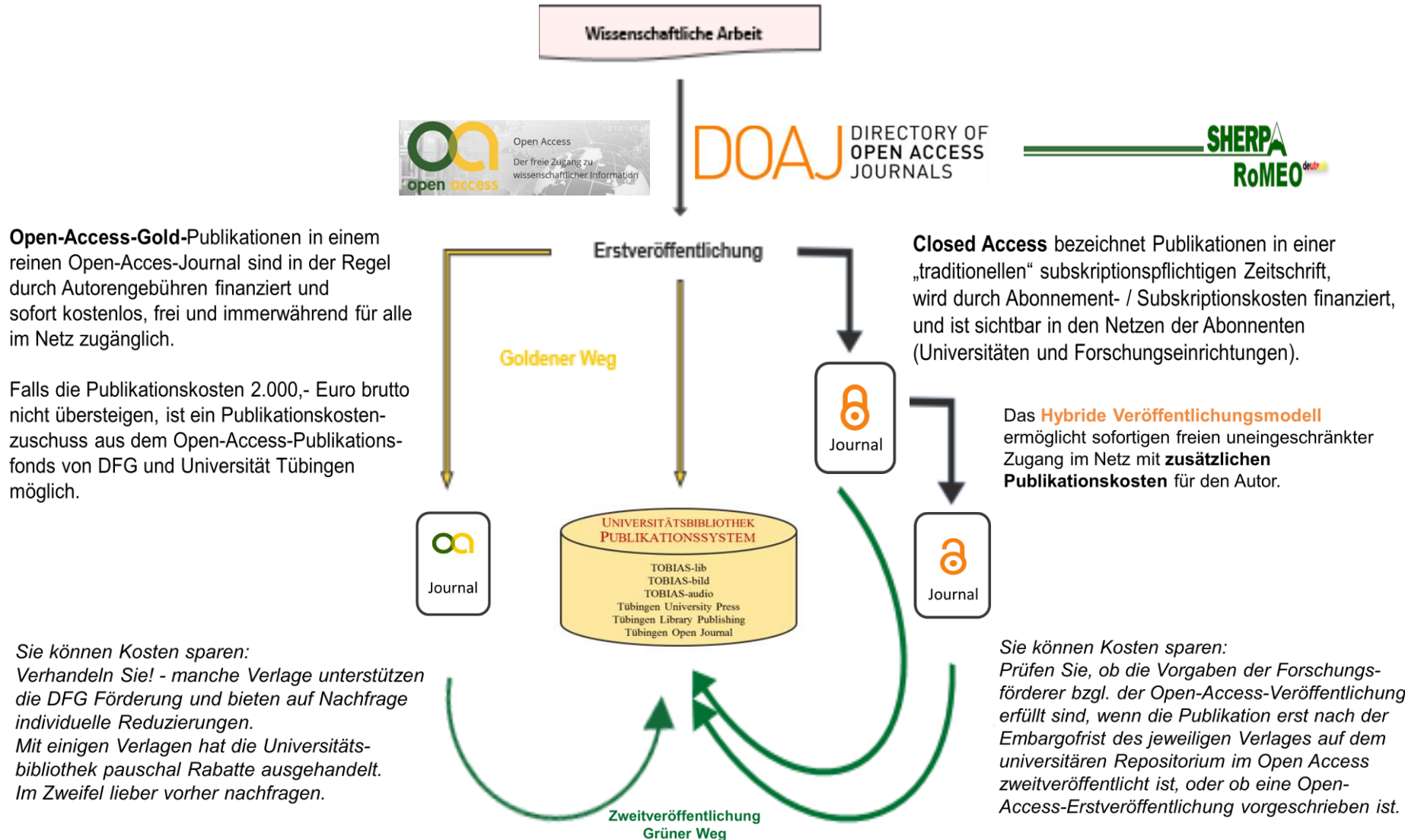


Wissenschaftliche Arbeit











Vor der Veröffentlichung:

- Warum Publizieren Sie (Sichtbarkeit vs impact)?
- Welche Open-Access-Zeitschriften ist für Ihren Themenbereich geeignet [doaj.org] + ev. WoS wg impact factor?
- Prüfen Sie die Höhe der Publikationsgebühren [Verlagshomepage] und wo Sie Zuschüsse bekommen können.
- Überlegen Sie, ob Sie Ihren Artikel in einer Open-Access-Zeitschrift oder parallel zu einer Originalveröffentlichung über einen Dokumentenserver zugänglich machen wollen.
- Bei Archivierung bereits veröffentlichter Dokumente müssen Sie ggf. die Vertragsbedingungen der Verlage berücksichtigen, eine Übersicht bietet die (rechtlich nicht verbindliche) SHERPA/RoMEO-Liste.
- Welche Rechte an Ihrer Publikation möchten Sie behalten?



Formale Standards:

- **Persitent Identifier**

Persistent Identifier sind eindeutige, standortunabhängige Identifikatoren für digitale Objekte, um über lange Zeiträume und eventuelle Systemwechsel hinweg einen zuverlässigen Zugriff auf diese Ressourcen gewährleisten zu können.

[http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/PI/pi_node.html]

- **Vorsicht vor Predatory Open Access**

angebliche goldenen Open-Access-Zeitschriften veröffentlichen gegen Gebühr ohne Qualitätssicherungsverfahren und ohne redaktionelle Bearbeitung und gaukeln Seriosität nur vor.

[<https://www.publisso.de/open-access-beraten/faqs/predatory-publishing/>]



Hilfsmittel I:

- Directory of open access journals: <https://doaj.org/>

DOAJ DIRECTORY OF
OPEN ACCESS
JOURNALS

Home Search Browse Subjects Apply News About For Publishers API

- „SherpaRomeo-Liste“ : <http://www.sherpa.ac.uk/romeo/index.php>

 **SHERPA/ROMEO**

Publisher copyright policies & self-archiving

- Plattform der OA Initiative DACH: <https://open-access.net/startseite/>





Hilfsmittel II:

- Zeitschriftendatenbank: <http://www.zeitschriftendatenbank.de/startseite/>



- Elektronische Zeitschriftenbibliothek:

<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=UBTUE&colors=7&lang=de¬ation=ALL>



- journal citation report:

<http://www.ub.uni-tuebingen.de/suchen-ausleihen.html>

Datenbanken → journal citation reports



InCites™ Journal Citation Reports®



Open Access Publikationsfonds



- Ein Angehöriger der Universität Tübingen ist als "submitting author" oder als "corresponding author" für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.
- Die Artikel erscheinen in Zeitschriften, deren Beiträge sämtlich unmittelbar mit Erscheinen über das Internet für Nutzer entgeltfrei zugänglich sind ("echte Open-Access-Zeitschriften") und die im jeweiligen Fach anerkannte Qualitätssicherungsverfahren anwenden (vgl. [Directory of Open Access Journals](#)).
- Die Publikationsgebühren dürfen die Höhe von 2.000,- Euro brutto pro Aufsatz nicht übersteigen -> **Nachverhandeln / Mitgliedschaften etc.**
- Jede geförderte Publikation sollte einen Hinweis auf die DFG-Förderung enthalten (z.B. We acknowledge support by Deutsche Forschungsgemeinschaft and Open Access Publishing Fund of University of Tübingen).



Nicht förderfähig ist

- die Open-Access-Freischaltung von Aufsätzen in prinzipiell subskriptionspflichtigen Zeitschriften nach dem Modell des "Open Choice".
- Wenn spezielle Publikationsmittel, z.B. der DFG oder von anderen Drittmittelgebern zur Verfügung stehen, soll der Fonds nicht in Anspruch genommen werden.

Verfahren:

<http://www.ub.uni-tuebingen.de/forschen-publizieren/open-access-publikationsfonds.html>



Rabatte bei abonnierten Zeitschriften:

Viele Zeitschriften bezieht die Universitätsbibliothek im Rahmen von kostenpflichtigen Abonnements. Diese Zeitschriften sind keine reinen Open Access Zeitschriften, doch bieten einige Verlage ihren Autoren an, einzelne Artikel freizukaufen und somit Open Access sichtbar zu machen.

->double dipping

Dieses sogenannte „Hybride Veröffentlichungsverfahren“ ist umstritten und wird von der DFG explizit nicht gefördert.

- Manche Verlage jedoch bieten Gutscheine für Open Access Publikationen in Relation zu den Subskriptionskosten oder verrechnen diese mit Publikationskosten.
- Andere Verlage bieten im Rahmen der ausgehandelten Abonnementverträge unterschiedliche Vergünstigungen auf Open Access Publikation in ihrem Sortiment.



Weiterführende Links / Literatur

- https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Access
- <https://open-access.net/startseite/>

mit der Unterseite: Informationen in verschiedenen Fächer

<http://www.ub.uni-tuebingen.de/forschen-publizieren/open-access-publikationsfonds.html>

<http://www.ub.uni-tuebingen.de/forschen-publizieren/publikationsvertraege-mit-verlagen.html>

Till Kreutzer: Open Content – Ein Praxisleitfaden zur Nutzung von Creative-Commons-Lizenzen. Hrsg. von der Deutschen UNESCO-Kommission, dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) und Wikimedia Deutschland. Bonn: Deutsche UNESCO-Kommission, 2015. 88 Seiten. ISBN: 978-3-940785-78-7

https://www.unesco.de/fileadmin/medien/Dokumente/Kommunikation/Open_Content_Praxisleitfaden_deutsch.pdf

Graphik zu den CC Lizenzen:

https://wb-web.de/Resources/Persistent/b2ca4db51098d85aca431d538608ac0e0b14fa8c/DI_OER_CL_CCLizenzUeberblick_Final_150924.jpg

Open Access in Deutschland : Die Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

https://www.bmbf.de/pub/Open_Access_in_Deutschland.pdf



Danke



Melden Sie sich bitte mit all Ihren Fragen – jetzt, ...
... oder immer montags – donnerstags telefonisch
... oder per E-Mail

Eberhard Karls Universität Tübingen Universitätsbibliothek
**Akquisition und Metadaten / Zeitschriften und Einband /
Open Access**

Ute Grimmel-Holzwarth

Telefon: +49 7071 29-77852

E-Mail: openaccess@ub.uni-tuebingen.de

